

1. Einleitung.....	5
2. Die Grundlegung des <i>politikê technê</i> -Modells in den Frühdialogen	23
2.1 <i>Euthydemos</i> : Das hervorbringende und gebrauchende Wissen der königlichen Kunst	23
2.2 Exkurs: Der <i>technê</i> -Begriff Platons	39
2.3 <i>Apologie</i> : Die eigene Seelenbesserung und die Bedeutung der Philosophie.....	51
2.4 <i>Kriton</i> : Die politische Kunst und die moralische <i>technê</i>	65
3. Die Entfaltung des Modells der politischen Kunst in den Frühdialogen	75
3.1 <i>Gorgias</i> : Der philosophische Politiker als Experte der Seelenbesserung	75
3.2 <i>Charmides</i> : Das Wissen vom Guten und Schlechten.....	98
3.3 <i>Laches</i> : Der Fachmann der Seelenbehandlung	107
3.4 <i>Menon</i> : Die beiden Wege zur Tugend.....	111
3.5 <i>Protagoras</i> : Die <i>sophia</i> als hervorbringendes und gebrauchendes Wissen.....	123
3.6 <i>Hippias I/II, Menexenos</i> : Politik als Expertenwissen der Seelenbesserung	136
3.7 Exkurs: <i>Alkiabiades I, Theages</i>	146
4. Der Antrieb zur Seelenbesserung und das Ziel der Proleptik	161
4.1 <i>Symposion</i> : Das Schöne als Motivation zur Seelenbesserung im Gespräch	161
4.2 <i>Phaidros</i> : Die Bedeutung des <i>erôs</i> für die <i>politikê technê</i>	170
4.3 <i>Politeia</i> : Ein neues politisches Konzept oder Ziel der proleptischen Frühdialoge?	178

5. Die <i>politikê technê</i> im Spätwerk	203
5.1 <i>Theaitetos</i> , <i>Sophistes</i> : Das Verhältnis von Maieutik und Elenktik	203
5.2 Exkurs: <i>Kleitophon</i> , <i>Xenophon</i> , <i>Politeia I</i>	211
5.3 <i>Politikos</i> : Wenn der Philosoph Urlaub macht – Der zweite Weg	221
5.4 <i>Nomoi</i> : Hegemonie der Gesetze oder der Vernunft?	237
6. Schluss	261
7. Literatur	273
7.1 Textausgaben	273
7.2 Sekundärliteratur	274